

# QUARTALSMITTELLUNG Q3/2020

**1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2020**



# LEICHTE ERHOLUNG DER GESCHÄFTSENTWICKLUNG IM DRITTEN QUARTAL 2020

- Bestätigung der Prognose für das Gesamtjahr 2020: Umsatz zwischen 300 und 330 Mio. EUR sowie ein bereinigtes EBITDA von 27 bis 30 Mio. EUR
- Umsatzerlöse sinken im Neunmonatszeitraum um 10,8 % auf 258,1 Mio. EUR
- Bereinigtes EBITDA sinkt unterproportional um 2,5 % auf 27,2 Mio. EUR, damit liegt die bereinigte EBITDA-Marge über dem Zielwert von 10 %

Die Geschäftsentwicklung des KAP-Konzerns zeigte sich in den ersten neun Monaten des Jahres 2020 schwächer als im Vorjahr. Dies resultierte im Wesentlichen aus der im ersten Quartal ausgebrochenen COVID-19-Pandemie und ihren gravierenden Auswirkungen auf die Weltwirtschaft. Nach signifikanten Absatzzrückgängen in einzelnen Segmenten des Konzerns im ersten Halbjahr 2020 erholte sich das Geschäft der KAP-Gruppe im dritten Quartal schneller als erwartet. Insbesondere die Segmente flexible films und it/services konnten den Auswirkungen der Pandemie erfolgreich entgegenwirken bzw. spürten nur partiell Belastungen. Das operative Ergebnis auf Konzernebene verschlechterte sich trotz der COVID-19-Belastungen nur um 2,5 % gegenüber dem Vorjahr. Hier zeigten vor allem die durchgeführten Restrukturierungsmaßnahmen ihre Wirkung sowie ein insgesamt höherwertiger Produktmix.

## KAP-Konzern

		9M   2020	9M   2019	Veränderung in %
Umsatz	Mio. EUR	258,1	289,5	-10,8
EBITDA	Mio. EUR	27,9	26,2	6,5
Normalisierungen	Mio. EUR	-0,7	1,7	n.m.
Normalisiertes EBITDA	Mio. EUR	27,2	27,9	-2,5
Normalisierte EBITDA-Marge	%	10,5	9,6	9,4
Investitionen	Mio. EUR	14,5	12,8	13,3
Mitarbeiter 30.09.		2.711	2.878	-5,8

## ENTWICKLUNG DES KAP-KONZERNS IN DEN ERSTEN NEUN MONATEN 2020

Die Umsatzerlöse lagen in den ersten neun Monaten 2020 bei 258,1 Mio. EUR und damit 10,8% unter dem Vorjahresniveau (i. Vj. 289,5 Mio. EUR). Diese Entwicklung ist vor allem auf die negativen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie zurückzuführen.

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) in Höhe von 27,9 Mio. EUR wurde um Sonder- und Einmaleffekte aus Versicherungsschäden des Jahres 2019, Restrukturierungs- und Abfindungskosten sowie transaktionsbezogene Beratungsgebühren in Summe von -0,7 Mio. EUR normalisiert. Das bereinigte EBITDA sank um 2,5% auf 27,2 Mio. EUR (i. Vj. 27,9 Mio. EUR). Die bereinigte EBITDA-Marge betrug entsprechend 10,5% und lag damit um 0,9 Prozentpunkte über dem Vorjahreswert (i. Vj. 9,6%) und über dem Zielwert von 10%.

Die Eigenkapitalquote lag bei einer Bilanzsumme von 374,2 Mio. EUR (31.12.2019: 346,6 Mio. EUR) bei 41,8% (31.12.2019: 46,5%).

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit stieg in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2020 um 62% auf 45,2 Mio. EUR (i. Vj. 27,9 Mio. EUR). Der Anstieg resultierte mit 20 Mio. EUR aus der Reduzierung des Umlaufvermögens. Die Investitionen betrugen 14,5 Mio. EUR (i. Vj. 12,8 Mio. EUR).

Die Zahl der Beschäftigten sank zum 30. September 2020 im Vergleich zum Vorjahr um 5,8% auf 2.711 Mitarbeiter (i. Vj. 2.878 Mitarbeiter). Aufgrund der erfolgreichen Nutzung von Kurzarbeit konnten wichtige Arbeitsplätze erhalten bleiben, um so nach Bewältigung der Coronakrise für nachhaltiges Wachstum gut gerüstet zu sein.

Die aufgrund der globalen COVID-19-Pandemie und der damit verbundenen Veränderungen im Markt angekündigten Impairment-Tests nach IAS 36 sind weiterhin für den Jahresabschluss 2020 vorgesehen, wenn alle belastbaren Rahmendaten und verabschiedeten Unternehmensplanungen vorliegen. Diese Tests könnten zu Impairments führen.

## SEGMENTBERICHT: ENTWICKLUNG DER SEGMENTE IN DEN ERSTEN NEUN MONATEN 2020

### engineered products

		9M   2020	9M   2019	Veränderung in %
Umsatz	Mio. EUR	99,5	119	-16,4
EBITDA	Mio. EUR	-5,6	4,0	-240
Normalisierungen	Mio. EUR	11,2	1,4	n.m.
Normalisiertes EBITDA	Mio. EUR	5,6	5,4	3,7
Normalisierte EBITDA-Marge	%	5,6	4,5	24,4
Investitionen	Mio. EUR	1,0	2,3	-60,9
Mitarbeiter 30.09.		897	999	-10,2

Das Segment **engineered products** war im dritten Quartal weiterhin stark von den Auswirkungen der COVID-19-Pandemie betroffen. Die Umsatzerlöse verringerten sich in den ersten neun Monaten 2020 um 16,4% auf 99,5 Mio. EUR (i. Vj. 119,0 Mio. EUR). Insbesondere die coronabedingten zeitweiligen Produktionsstilllegungen bei den Kunden in China, Indien und in den USA wirkten sich negativ auf das Segment aus.

Das EBITDA sank aufgrund der Restrukturierungsaufwendungen auf -5,6 Mio. EUR (i. Vj. 4,0 Mio. EUR) und die EBITDA-Marge ging auf -5,6% zurück. Das bereinigte EBITDA stieg um 3,7% auf 5,6 Mio. EUR (i. Vj. 4,5 Mio. EUR). Die bereinigten Sonder- und Einmaleffekte mit einem Volumen von insgesamt 11,2 Mio. EUR umfassen insbesondere vorgenommene nicht liquiditätswirksame Abwertungen auf Vorräte sowie Abfindungen und Restrukturierungskosten. Die bereinigte EBITDA-Marge lag mit 5,6% (i. Vj. 4,5%) um 1,3 Prozentpunkte über dem Vorjahresniveau.

Die geplante Restrukturierung des Segments zur nachhaltigen Verbesserung der Rentabilität führt die KAP AG weiter fort. Die mit den Umbaumaßnahmen zusammenhängenden Aufwendungen werden dementsprechend die Entwicklung im vierten Quartal 2020 weiterhin beeinflussen.

Das Investitionsvolumen betrug in den ersten neun Monaten 2020 insgesamt 1,0 Mio. EUR und lag damit um 56,5% unter dem Vorjahresniveau (i. Vj. 2,3 Mio. EUR). Den überwiegenden Anteil investierte KAP in den Ersatz von Maschinen. Regionale Schwerpunkte der Investitionstätigkeit bildeten insbesondere die Standorte in Portugal.

Zum 30. September 2020 waren im Segment 897 Mitarbeiter beschäftigt, also 10,2% weniger als zum Vorjahresstichtag (i. Vj. 999).

**flexible films**

		9M   2020	9M   2019	Veränderung in %
Umsatz	Mio. EUR	77,8	70,7	10,0
EBITDA	Mio. EUR	12,7	8,6	47,7
Normalisierungen	Mio. EUR	0,0	0,0	n. m.
Normalisiertes EBITDA	Mio. EUR	12,7	8,6	47,7
Normalisierte EBITDA-Marge	%	16,3	12,2	33,6
Investitionen	Mio. EUR	1,1	1,7	-35,3
Mitarbeiter 30.09.		319	327	-2,4

Im Segment **flexible films** konnten im Rahmen der Pandemie sich bietende Chancen erfolgreich genutzt werden. Der Umsatz stieg in den ersten neun Monaten 2020 im Vergleich zum Vorjahr um 10,0% auf 77,8 Mio. EUR (i. Vj. 70,7 Mio. EUR) an. Der Anstieg ist unter anderem auf die neu entstandenen Absatzmöglichkeiten im Bereich von Schutzbekleidungen in medizinischen Anwendungen, die das Segment auch im dritten Quartal erfolgreich nutzte, zurückzuführen. Darüber hinaus haben sich die Geschäfte in den von COVID-19 betroffenen Geschäftsbereichen schneller erholt als erwartet. Das EBITDA verbesserte sich um 47,7% auf 12,7 Mio. EUR (i. Vj. 8,6 Mio. EUR). Die EBITDA-Marge betrug 16,3% (i. Vj. 12,2%).

Das Investitionsvolumen lag im Berichtszeitraum bei 1,1 Mio. EUR (i. Vj. 1,7 Mio. EUR) und damit um 35,3% unter dem Vorjahresniveau.

Die Zahl der Mitarbeiter sank zum 30. September 2020 leicht um 2,4% auf 319 (i. Vj. 327).

**surface technologies**

		9M   2020	9M   2019	Veränderung in %
Umsatz	Mio. EUR	38,9	49,2	-20,9
EBITDA	Mio. EUR	13,2	9,7	36,1
Normalisierungen	Mio. EUR	-6,6	-0,6	n. m.
Normalisiertes EBITDA	Mio. EUR	6,6	9,1	-27,5
Normalisierte EBITDA-Marge	%	17,0	18,5	-8,1
Investitionen	Mio. EUR	9,9	5,5	80,0
Mitarbeiter 30.09.		741	767	-3,4

Im Segment **surface technologies** sanken die Umsatzerlöse in den ersten neun Monaten 2020 deutlich um 20,9% auf 38,9 Mio. EUR (i. Vj. 49,2 Mio. EUR), was auf die starke Abhängigkeit des Segments vom Automobilsektor zurückzuführen ist. Durch die COVID-19-Pandemie verzeichnete der Automobilsektor einen deutlichen Nachfragerückgang. Insgesamt erholte sich das Geschäft jedoch auch in diesem Segment im dritten Quartal schneller als ursprünglich erwartet.

Das EBITDA stieg geprägt durch Einmaleffekte in Höhe von insgesamt 6,6 Mio. EUR um 36,1% auf 13,2 Mio. EUR (i.Vj. 9,7 Mio. EUR). Das bereinigte EBITDA lag mit 6,6 Mio. EUR um 27,5% unter dem Vorjahresniveau (i.Vj. 9,1 Mio. EUR). Die bereinigte EBITDA-Marge sank auf 17,0% und lag damit 1,5 Prozentpunkte unter dem Vorjahresniveau (i.Vj. 18,5%). Bereinigt wurde das Ergebnis um Einmaleffekte im Zusammenhang mit dem Brandschaden im Jahr 2019. Diese umfassten eine Versicherungserstattung in Höhe von 9,5 Mio. EUR, einmalige Aufwendungen in Höhe von 2,2 Mio. EUR, die aufgrund der Betriebsunterbrechung infolge des Brandschadens entstanden sind, sowie weitere Aufwendungen in diesem Zusammenhang in Höhe von 0,7 Mio. EUR.

Die Segmentunternehmen investierten in den ersten neun Monaten 9,9 Mio. EUR und damit 80,0% mehr als im Vorjahr (i.Vj. 5,5 Mio. EUR). Die Investitionen betrafen vor allem die Beseitigung des Brandschadens und eine neue Zink-Nickel-Anlage am Standort in Polen.

Zum 30. September 2020 waren 741 Mitarbeiter im Segment beschäftigt und damit 6,9% weniger als zum Ende des vergleichbaren Vorjahreszeitraums (i.Vj. 767).

#### precision components

		9M   2020	9M   2019	Veränderung in %
Umsatz	Mio. EUR	28,3	38,6	-26,7
EBITDA	Mio. EUR	1,1	4,2	-73,8
Normalisierungen	Mio. EUR	-0,3	-0,5	n.m.
Normalisiertes EBITDA	Mio. EUR	0,8	3,7	-78,4
Normalisierte EBITDA-Marge	%	2,8	9,6	-70,8
Investitionen	Mio. EUR	1,8	1,5	20,0
Mitarbeiter 30.09.		598	631	-5,2

Die Umsatzentwicklung im Segment **precision components** ist stark von der COVID-19-Pandemie betroffen, weshalb der Umsatz in den ersten neun Monaten deutlich um 26,7% auf 28,3 Mio. EUR (i.Vj. 38,6 Mio. EUR) sank. Insgesamt betreffen mehr als 90% der Auslieferungen in diesem Segment den Automobilsektor. Zusätzlich hat die Erholung im dritten Quartal nicht wie bei den anderen Segmenten schneller als erwartet stattgefunden.

Das EBITDA verringerte sich entsprechend um 3,1 Mio. EUR auf 1,1 Mio. EUR (i.Vj. 4,2 Mio. EUR). Das Ergebnis wurde um Einmaleffekte im Zusammenhang mit der Auflösung von Rückstellungen im Rahmen der Fehlerkorrekturen des Geschäftsjahres 2019 sowie um Abfindungsansprüche von Mitarbeitern in Höhe von 0,3 Mio. EUR bereinigt, womit das bereinigte EBITDA in den ersten neun Monaten 0,8 Mio. EUR betrug.

Das Investitionsvolumen betrug in den ersten neun Monaten 1,8 Mio. EUR (i. Vj. 1,5 Mio. EUR) und stieg damit um 0,3 Mio. EUR. Davon entfielen mit ca. 1,1 Mio. EUR rund 60 % auf Ersatzinvestitionen.

Die Zahl der Mitarbeiter verringerte sich zum 30. September 2020 auf 598 und lag damit um 5,2 % unter dem Vorjahr (i. Vj. 631).

#### it/services

		9M   2020	9M   2019	Veränderung in %
Umsatz	Mio. EUR	16,5	15,1	9,3
EBITDA	Mio. EUR	3,1	1,9	63,2
Normalisierungen	Mio. EUR	0,0	0,1	n.m.
Normalisiertes EBITDA	Mio. EUR	3,1	2,0	55,0
Normalisierte EBITDA-Marge	%	18,8	13,2	42,4
Investitionen	Mio. EUR	0,4	1,2	66,7
Mitarbeiter 30.09		119	122	-2,5

Im **Segment it/services** erhöhten sich die Umsatzerlöse in den ersten neun Monaten 2020 um 9,3 % auf 16,5 Mio. EUR (i. Vj. 15,1 Mio. EUR). Auch im dritten Quartal waren keine wesentlichen Auswirkungen der Pandemie spürbar und die Projekte konnten wie geplant durch- bzw. fortgeführt werden.

Das EBITDA stieg auf 3,1 Mio. EUR (i. Vj. 1,9 Mio. EUR). Die EBITDA-Marge wuchs entsprechend um 5,6 Prozentpunkte auf 18,8 % (i. Vj. 13,2 %). Die deutliche Verbesserung der operativen Gewinnmarge resultiert aus erfolgreich umgesetzten Maßnahmen zur Steigerung der Effizienz sowie der weiteren Margenverbesserung in den umsatzstarken Bereichen.

Im Berichtszeitraum lag das Investitionsvolumen bei 0,4 Mio. EUR (i. Vj. 1,2 Mio. EUR) und damit 66,7 % unter dem Vorjahr. Der Rückgang der Investitionen ist insbesondere darauf zurückzuführen, dass im Vorjahr hohe Investitionen in das Rechenzentrum getätigt wurden.

Zum 30. September 2020 beschäftigten die Segmentunternehmen 119 Mitarbeiter (i. Vj. 122).

Im dritten Quartal wurde auch der Prozess zum Verkauf des Segmentes it/services eingeleitet.

## NACHTRAGSBERICHT

Nach Ablauf des Berichtszeitraums ereignete sich Ende Oktober ein Brandschaden am Produktionsstandort in den USA. Der Brand ereignete sich in einem Werk in Spartanburg, South Carolina (Heiche us Surface Technology Inc.). Als Brandursache wird von einem technischen Defekt nach einem Stromausfall, der durch einen Hurrikan ausgelöst wurde, ausgegangen. Das Werk wurde durch den Brand nahezu vollständig zerstört, Personen kamen nicht zu Schaden. Die Ersatzbelieferung der Kunden wurde durch andere Werke der Heiche Gruppe sichergestellt. Die Versicherungssituation wird derzeit noch final bewertet. Insgesamt werden jedoch aus aktueller Sicht keine signifikanten Auswirkungen auf die Umsatz- und Ertragslage der KAP-Gruppe erwartet.

Der stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrats Fried Möller hat mit Schreiben vom 30. Oktober 2020 sein Amt als Mitglied des Aufsichtsrats der Gesellschaft altersbedingt niedergelegt. Die Gesellschaft erwartet, dass kurzfristig ein Nachfolger oder eine Nachfolgerin bestellt wird.

## BESTÄTIGUNG DER PROGNOSE 2020

Der Vorstand erwartet weiterhin für das Gesamtjahr 2020 Umsatzerlöse zwischen 300 und 330 Mio. EUR sowie ein bereinigtes EBITDA von 27 bis 30 Mio. EUR. In dieser Prognose wurden die bisher bekannten Risiken der COVID-19-Pandemie berücksichtigt. Aktuell nicht vorhersehbare weitere Verschärfungen der COVID-19-Pandemie und deren Auswirkungen auf das Geschäft der KAP-Gruppe sind hierbei nicht berücksichtigt.

# FINANZ- INFORMATIONEN

**ENTWICKLUNG DES KAP-KONZERNS ZUM 30. SEPTEMBER 2020**

# KONZERN- GEWINN- UND -VERLUSTRECHNUNG

VOM 1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2020

in TEUR	9M   2020	9M   2019
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>258.082</b>	<b>289.475</b>
Bestandsveränderung und andere aktivierte Eigenleistungen	-10.124	440
<b>Gesamtleistung</b>	<b>247.958</b>	<b>289.915</b>
Sonstige betriebliche Erträge	18.663	13.454
Materialaufwand	-126.134	-158.486
Personalaufwand	-72.741	-75.896
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen und Renditeimmobilien	-20.940	-27.421
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-40.023	-42.776
Ergebnis aus abgegebenen Vermögenswerten und Schulden	0	0
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>7.025</b>	<b>-1.210</b>
Zinsergebnis	-2.250	-2.783
Übriges Finanzergebnis	-2.393	-664
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-4.643</b>	<b>-3.447</b>
<b>Ergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen vor Ertragsteuern</b>	<b>2.382</b>	<b>-4.657</b>
Ertragsteuern	-2.560	1.588
<b>Ergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen</b>	<b>-178</b>	<b>-3.069</b>
Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen nach Steuern	467	-30
<b>Konzern-Jahresergebnis nach Steuern</b>	<b>289</b>	<b>-3.099</b>
Ergebnisanteile fremder Gesellschafter	-700	-412
<b>Konzern-Jahresergebnis der Aktionäre der KAP AG</b>	<b>-411</b>	<b>-3.511</b>
<b>Unverwässertes Ergebnis je Aktie (EUR)</b>		
Ergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen	-0,02	-0,45
Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	0,06	0,00
	<b>-0,04</b>	<b>-0,45</b>
<b>Ergebnis je Aktie verwässert (EUR)</b>		
Ergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen	0	0
Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	0	0
	<b>0</b>	<b>0</b>

# KONZERN- GESAMTERGEBNISRECHNUNG

VOM 1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2020

in TEUR	9M   2020	9M   2019
<b>Konzernergebnis nach Steuern</b>	<b>289</b>	<b>-3.099</b>
Unrealisierte Gewinne aus der Währungsumrechnung	-4.997	237
Unrealisierte Gewinne aus zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten	0	0
<b>Posten, die zukünftig möglicherweise in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden</b>	<b>-4.997</b>	<b>237</b>
Versicherungsmathematische Gewinne aus leistungsorientierten Pensionsplänen	0	0
Latente Steuern auf versicherungsmathematische Gewinne/Verluste aus leistungsorientierten Pensionsplänen	0	0
<b>Posten, die zukünftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Sonstiges Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-4.997</b>	<b>237</b>
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallendes sonstiges Ergebnis nach Steuern	0	-7
davon Anteil der Aktionäre der KAP AG am sonstigen Ergebnis nach Steuern	-4.997	244
<b>Konzern-Gesamtergebnis</b>	<b>-4.708</b>	<b>-2.861</b>
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Konzern-Gesamtergebnis	700	406
davon Anteil der Aktionäre der KAP AG am Konzern-Gesamtergebnis	-5.408	-3.267

# KONZERNBILANZ

ZUM 30. SEPTEMBER 2020

in TEUR	30.09.2020	31.12.2019	30.09.2019
<b>AKTIVA</b>			
<b>VERMÖGENSWERTE</b>			
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>			
Immaterielle Vermögenswerte	28.765	35.417	39.028
Sachanlagen	147.887	161.904	174.327
Renditeimmobilien	1.446	4.368	4.444
At equity bilanzierte Finanzanlagen	0	0	0
Übrige Finanzanlagen	1.244	1.296	1.315
Latente Steueransprüche	4.696	5.388	5.352
	<b>184.038</b>	<b>208.373</b>	<b>224.466</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>			
Vorräte	48.884	59.902	65.896
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	51.309	58.950	62.367
Ertragsteuererstattungsansprüche	1.373	2.270	1.526
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	6.670	12.063	6.936
Flüssige Mittel	66.530	5.077	11.941
	<b>174.766</b>	<b>138.262</b>	<b>148.666</b>
<b>Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte und aufgegebene Geschäftsbereiche</b>	<b>15.424</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
	<b>374.228</b>	<b>346.635</b>	<b>373.132</b>

in TEUR	30.09.2020	31.12.2019	30.09.2019
<b>PASSIVA</b>			
<b>EIGENKAPITAL UND SCHULDEN</b>			
<b>Eigenkapital und Rücklagen</b>			
Gezeichnetes Kapital	20.177	20.177	20.177
Kapitalrücklage	86.840	86.840	86.840
Rücklagen	-21.439	-16.442	-14.806
Bilanzergebnis	67.996	68.413	77.924
<b>Eigenkapital der Aktionäre der KAP AG</b>	<b>153.574</b>	<b>158.988</b>	<b>170.135</b>
Anteile fremder Gesellschafter	2.717	2.017	2.945
	<b>156.291</b>	<b>161.005</b>	<b>173.080</b>
<b>Langfristige Schulden</b>			
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	18.752	19.900	17.597
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	109.294	78.143	75.742
Latente Steuerverbindlichkeiten	7.440	8.550	9.889
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	31	221	349
	<b>135.517</b>	<b>106.815</b>	<b>103.576</b>
<b>Kurzfristige Schulden</b>			
Übrige Rückstellungen	26.016	22.799	27.659
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	15.331	15.930	29.140
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	21.606	23.774	26.458
Ertragsteuerschulden	6.668	6.600	4.163
Übrige Verbindlichkeiten	7.885	9.712	9.056
	<b>77.506</b>	<b>78.815</b>	<b>96.476</b>
<b>Schulden in Verbindung mit aufgegebenen Geschäftsbereichen</b>	<b>4.914</b>	-	-
	<b>374.228</b>	<b>346.635</b>	<b>373.132</b>

# KONZERN- KAPITALFLUSSRECHNUNG

VOM 1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2020

in TEUR	9M   2020	9M   2019
<b>Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern</b>	<b>5.099</b>	<b>-1.904</b>
Abschreibungen auf Vermögenswerte des Anlagevermögens (saldiert mit Zuschreibungen)	20.940	27.421
Veränderung der Rückstellungen	5.337	1.724
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	-589	4.251
Ergebnis aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aufgegebenen Geschäftsbereichen	-145	55
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit vor Veränderungen der Aktiva und Passiva</b>	<b>30.643</b>	<b>31.546</b>
Veränderung der Vorräte, Forderungen und sonstigen Vermögenswerte, die nicht der Investitions- und Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	20.030	-2.936
Veränderung der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- und Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-2.089	2.735
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit vor Zinsen und Ertragsteuern</b>	<b>48.583</b>	<b>31.346</b>
Erhaltene und gezahlte Zinsen	-1.490	-2.598
Erhaltene und gezahlte Ertragsteuern	-1.885	-833
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>45.209</b>	<b>27.914</b>
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen (einschließlich Renditeimmobilien)	464	854
Investitionen in Sachanlagen (einschließlich Renditeimmobilien)	-14.351	-12.484
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-519	-346
Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagen	20	53
Investitionen in Finanzanlagen	-	-2
Mittelzufluss aus dem Abgang von konsolidierten Unternehmen	-	-
Mittelabfluss aus dem Zugang von konsolidierten Unternehmen	-	-
Einzahlungen durch Tilgungen von Finanzforderungen	-51	-
Auszahlungen durch Gewährung von Krediten	0	-86
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-14.437</b>	<b>-12.011</b>

in TEUR	9M   2020	9M   2019
Einzahlungen aus Kapitalerhöhung	-	-
Dividendenausschüttungen an Aktionäre	-	-15.521
Einzahlungen durch Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	35.203	7.470
Auszahlungen zur Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	-4.223	-7.605
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>30.980</b>	<b>-15.656</b>
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	61.752	249
Wechselkurs-, konsolidierungskreis- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	-140	-35
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	5077	11.727
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>66.690</b>	<b>11.941</b>

# EIGENKAPITALVERÄNDERUNGS- RECHNUNG

ZUM 30. SEPTEMBER 2020

in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Währungsdifferenzen	Cashflow-Hedges	Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte
<b>01.01.2019</b>	<b>20.177</b>	<b>86.840</b>	<b>-20.566</b>	-	-
<b>Konzernergebnis</b>	-	-	-	-	-
Sonstiges Ergebnis vor Steuern	-	-	244	-	-
Latente Steuern auf sonstiges Ergebnis	-	-	-	-	-
<b>Gesamtergebnis</b>	-	-	<b>244</b>	-	-
Kapitalerhöhung	-	-	-	-	-
Kapitalherabsetzung	-	-	-	-	-
Dividendenausschüttungen	-	-	-	-	-
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-	-	-	-
Sonstige Veränderungen	-	-	-	-	-
<b>30.09.2019</b>	<b>20.177</b>	<b>86.840</b>	<b>-20.322</b>	-	-
<b>01.01.2020</b>	<b>20.177</b>	<b>86.840</b>	<b>-19.740</b>	-	-
<b>Konzernergebnis</b>	-	-	-	-	-
Sonstiges Ergebnis vor Steuern	-	-	-4.997	-	-363
Latente Steuern auf sonstiges Ergebnis	-	-	-	-	-
<b>Gesamtergebnis</b>	-	-	<b>-4.997</b>	-	<b>-363</b>
Kapitalerhöhung	-	-	-	-	-
Kapitalherabsetzung	-	-	-	-	-
Dividendenausschüttungen	-	-	-	-	-
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-	-	-	-
Sonstige Veränderungen	-	-	-	-	-
<b>30.09.2020</b>	<b>20.177</b>	<b>86.840</b>	<b>-24.737</b>	-	<b>-363</b>

## Gewinnrücklagen

	Versicherungs- mathematische Gewinne/Verluste	Übrige	Summe	Konzernbilanzergebnis	Eigenkapital Aktionäre KAP	Anteile fremder Gesellschafter	Eigenkapital gesamt
	-5.247	10.455	-15.358	97.598	189.255	2.400	191.655
	-	-	-	-3.511	-3.511	412	-3.099
	-	-	244	-	244	-7	237
	-	-	-	-	-	-	-
	-	-	244	-3.511	-3.267	406	-2.861
	-	-	-	-	-	-	-
	-	-	-	-	-	-	-
	-	-	-	-15.521	-15.521	-	-15.521
	-	-	-	-	-	-	-
	-	308	308	-642	-334	139	-195
	-5.247	10.764	-14.806	77.924	170.135	2.945	173.080
	-7.073	10.372	16.441	68.413	158.988	2.017	161.005
	-	-	-	-412	-412	700	288
	-	363	-4.997	-	-4.997	-	-4.997
	-	-	-	-	-	-	-
	-	363	4.997	-412	-5.409	700	-4.709
	-	-	-	-	-	-	-
	-	-	-	-	-	-	-
	-	-	-	-	-	-	-
	-	-	-	-	-	-	-
	-	-	-	-	-	-	-
	-7.073	10.735	-21.438	67.996	153.574	2.717	156.291

# SEGMENTBERICHTERSTATTUNG NACH GESCHÄFTSBEREICHEN

in TEUR	engineered products*		flexible films		surface technologies <sup>3</sup>		precision components <sup>4</sup>	
	9M   2020	9M   2019	9M   2020	9M   2019	9M   2020	9M   2019	9M   2020	9M   2019
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>99.466</b>	<b>118.976</b>	<b>77.759</b>	<b>70.746</b>	<b>38.891</b>	<b>49.222</b>	<b>28.295</b>	<b>38.584</b>
Segmentergebnis <sup>1</sup>	-5.545	4.009	12.698	8.924	13.139	9.705	1.147	4.214
Planmäßige Abschreibungen	5.305	5.808	2.471	2.805	8.784	9.121	2.938	3.203
Betriebsergebnis	-10.850	-1.799	10.227	6.119	4.355	-4.312	-1.791	1.011
Investitionen <sup>2</sup>	954	2.253	1.140	1.743	9.924	5.516	1.759	1.503
Working Capital	39.771	58.454	22.175	22.553	4.768	4.218	12.842	16.283
Mitarbeiter 30.09.	897	999	319	327	741	767	598	631

\* Aufgrund Fehlerkorrektur wurden die Vorjahreszahlen angepasst.

Aufgrund der Darstellung in TEUR kann es bei der Aufsummierung zu Rundungsdifferenzen kommen.

<sup>1</sup> Das Segmentergebnis ist definiert als Segment-EBITDA.

<sup>2</sup> Betrifft immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen.

<sup>3</sup> Die Vorjahreszahlen wurden aufgrund der Zuordnung der KAP Surface Holding GmbH zu diesem Segment angepasst.

<sup>4</sup> Die Vorjahreszahlen wurden aufgrund der Zuordnung der GM Tec Industries Holding GmbH zu diesem Segment angepasst.

<sup>5</sup> Für das Segment it/services ist der Prozess zur Veräußerung eingeleitet. Das Ergebnis wird im Ergebnis der Fortgeführten Geschäftsbereiche eliminiert.

it/services <sup>5</sup>		Überleitung		Konsolidierungen		Konzernergebnis	
9M   2020	9M   2019	9M   2020	9M   2019	9M   2020	9M   2019	9M   2020	9M   2019
<b>16.511</b>	<b>15.092</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>-2.840</b>	<b>-3.146</b>	<b>258.082</b>	<b>289.475</b>
3.111	1.932	-4.087	-4.759	7.502	2.187	27.965	26.211
790	786	520	607	132	195	20.940	22.524
2.321	1.146	-4.607	-5.366	7.370	1.992	7.025	-1.210
356	1.161	356	651	0	0	14.490	12.826
1.781	2.298	-824	-1.821	-124	-180	80.389	101.805
119	122	37	32	0	0	2.711	2.878

# FINANZKALENDER

<b>8. Dezember 2020</b>	30. MKK, Münchner Kapitalmarkt Konferenz (virtuell)
<b>April 2021</b>	Veröffentlichung des Geschäftsberichts 2020
<b>Mai 2021</b>	Veröffentlichung der Quartalsmitteilung zum 1. Quartal 2021
<b>Juli 2021</b>	Jahreshauptversammlung
<b>September 2021</b>	Veröffentlichung des Halbjahresfinanzberichts zum 30. Juni 2021
<b>November 2021</b>	Veröffentlichung der Quartalsmitteilung zum 3. Quartal 2021

Bei allen Terminen sind Änderungen vorbehalten. Wir veröffentlichen sämtliche angegebene Termine sowie zusätzliche Termine und Terminaktualisierungen unter [www.kap.de/investor-relations/finanzkalender](http://www.kap.de/investor-relations/finanzkalender).

## KONTAKT

Eckehard Forberich  
CEO

E-Mail [ir@kap.de](mailto:ir@kap.de)

## ZUKUNFTSBEZOGENE AUSSAGEN

Dieser Bericht enthält zukunftsbezogene Aussagen. Diese Aussagen basieren auf aktuellen Einschätzungen und Prognosen des Vorstands sowie den ihm derzeit verfügbaren Informationen. Solche Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten, von denen die meisten schwierig einzuschätzen sind und die im Allgemeinen außerhalb der Kontrolle der KAP AG und ihrer Tochtergesellschaften liegen. Hierzu gehören unter anderem auch das zukünftige Marktumfeld und die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, das Verhalten der übrigen Marktteilnehmer, die erfolgreiche Integration von Neuerwerbungen und die Realisierung der erwarteten Synergieeffekte sowie Maßnahmen staatlicher Stellen. Sollten diese oder andere Unsicherheitsfaktoren und Unwägbarkeiten eintreten oder sollten sich die Annahmen, auf denen die getroffenen Aussagen basieren, als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen explizit genannten oder implizit enthaltenen Ergebnissen abweichen. Die KAP AG übernimmt keine gesonderte Verpflichtung, die über die gesetzlichen Anforderungen hinausgeht, die in diesem Bericht getroffenen vorausschauenden Aussagen zu aktualisieren.

## RUNDUNGEN

Die Zahlenangaben in diesem Bericht wurden kaufmännisch gerundet. Entsprechend können Rundungsdifferenzen auftreten, sodass das Ergebnis einer Addition der einzelnen Werte nicht exakt der angegebenen Summe entspricht.

[www.kap.de](http://www.kap.de)

**KAP AG**  
Edelzeller Straße 44  
36043 Fulda  
Germany